



Der Minister



13. März 2013

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

Telefon 0211 837-4100

**Grußwort zur Preisverleihung des internationalen Wettbewerbs
„Junge Cellinis“ 2013 des Zentralverbands der Deutschen
Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere e.V.**

Gold ist ein Metall, dessen Werthaftigkeit an sich schon Phantasien weckt. Gold hat aber auch noch eine zusätzliche magische Qualität, wenn es zu Schmuck und anderen schönen Dingen geformt wurde. Die Goldschmiedinnen und Goldschmiede sind deshalb Magier mit dem Auftrag, Gold in seine gestaltete Vollendung zu führen. Deren Gespür für das Besondere leitet sie zudem an, auch aus anderen wertvollen und selbst aus profanen Materialien ästhetische Gegenstände von dauerhaftem Wert zu schaffen.

Das Goldschmiedehandwerk mit seinem hohen kreativen Potenzial nimmt deshalb eine ganz besondere Rolle ein. Zum einen ist es Handwerk in seiner besten Tradition, Gegenstände herzustellen, die uns erfreuen und unser Leben wertvoller machen. Handwerk bedeutet, dass ein Handwerker aus sich schöpft und damit für einen anderen Menschen einen ganz individuellen Gegenstand schafft. Das Goldschmiedehandwerk ist damit aber auch ein Teil der Kreativwirtschaft, der sich in besonderer Weise durch den „schöpferischen Akt“ bei der Herstellung eines Erzeugnisses von den anderen Wirtschaftsbereichen unterscheidet. Wir sehen oft noch zu wenig, wie stark die Verbindung von Handwerk und Kreativwirtschaft die Qualität eines Standorts bestimmt. Wie eng befruchten sich doch Goldschmiedekunst, Kunsthandwerk, Mode und selbst Werbewirtschaft

Dienstsitz:
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Dienstgebäude:
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mweimh.nrw.de
www.mweimh.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709,
719 bis Haltestelle
Poststraße

und Kunsthandel, wenn es um die Schaffung von kreativen Milieus geht. Diese Kreativität fördert auch die anderen Bereiche einer Volkswirtschaft.

Nordrhein-Westfalen ist ein Land, dessen industrielle Tradition sich nur wenig in Gewerken wie dem der Goldschmiede gründet. Aber es ist unsere Erfahrung, dass gerade strukturelle Veränderungen der Hinwendung zum Filigranen und zum Kreativen bedürfen.

Vor diesem Hintergrund ist es mir eine besondere Freude, die Schirmherrschaft für die Preisverleihung an die Newcomer im Goldschmiedehandwerk zu übernehmen. Damit haben Sie eine hervorragende Plattform für den kreativen Nachwuchs geschaffen, den NRW dringend braucht. Ich gratuliere herzlich und wünsche für die weitere berufliche Entwicklung ganz besonderen Erfolg.



Garrelt Duin

Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen